

Man hat mich zum Weißen gemacht

MUSEUMSUFERFRANKFURT

historisches
museum
frankfurt

Kolonialsoldaten im Ersten Weltkrieg

Szenische Lesung
am 21. + 22. Januar 2015, Gallus Theater

Szenische Lesung in deutscher und französischer Sprache anlässlich
des Deutsch-Französischen Tages

Wie kann man den Soldaten aus Afrika eine Stimme geben? Briefe, Tagebücher und
Erinnerungen aus afrikanischer, französischer und deutscher Sicht lassen ein vergessenes
Kapitel der Geschichte lebendig werden.

*Comment faire entendre la voix des soldats africains? À l'aide de lettres, de journaux intimes et de
souvenirs de soldats d'Afrique, de France et d'Allemagne, le spectacle rend accessible ce pan oublié
de l'histoire.*

Regie: Ulrich Meckler

Bühne: Stephan Gey, Geert Joosten

Mit Natanaël Lienhardt, Barbara Englert und Nenad Smigoc

Musik: Aziz Kuyateh

MITTWOCH, 21. JANUAR 2015, 20 UHR

(Karten zu 15,- € / 10,- € ermäßigt)

DONNERSTAG, 22. JANUAR 2015, 11 UHR

Schulaufführung (Karten zu 6,- €)

Ort: Gallus Theater

Kleyerstraße 15, 60326 Frankfurt am Main

Reservierung unter (069) 75 80 60 20

www.gallustheater.de

Eine Kooperation zwischen dem Gallus Theater, dem
historischen museum frankfurt und dem Institut français
d'histoire en Allemagne

Mit Unterstützung des Institut français Mainz und des
Deutsch-Französischen Jugendwerks

im Rahmen der Ausstellung

Gefangene Bilder

Wissenschaft und Propaganda

im Ersten Weltkrieg

11.09.2014 – 15.02.2015

www.historisches-museum-frankfurt.de

Abbildung: Unbekannter Fotograf, Gefangener französischer
Kolonialsoldat (Ausschnitt), 1916 (Frobenius-Institut FoA 07-8302)

historisches
museum
frankfurt

GALLUS THEATER

INSTITUT
FRANÇAIS

